

Vorwort

	Inhaltsverzeichnis	Seite
1.	EINLEITUNG	11
1.1.	Problemstellung der Arbeit	12
1.2.	wissenschaftliche Ansätze und Methoden	15
1.3.	Klärung von Rahmenbegriffen	15
2.	VERGLEICH DER ZIELE UND DIDAKTISCHEN KONZEPTE VON VERANSTALTERN INTERNATIONALER JUGEND- GEMEINSCHAFTSDIENSTE	22
2.0.	Entwicklungsgeschichte internationaler Ju- gendgemeinschaftsdienste bis zum II. Welt- krieg	22
2.1.	Die Konzeption der Trägerorganisationen für internationale Jugendgemeinschaftsdienste in der Bundesrepublik Deutschland	27
2.1.1.	Die Trägerkonferenz der internationalen Jugendgemeinschafts - und Sozialdienste	28
2.1.2.	Arbeitskreis Internationaler Gemeinschafts- dienste in Deutschland e.V., Marburg, - AIG -	29
2.1.3.	Bundesarbeitsgemeinschaft internationale soziale Dienste e.V., Köln - BISD -	35
2.1.4.	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V. - Gesellschaft für internationale und politische Bildung, Bonn -IJGD-	44
2.1.5.	Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V., Bonn -AGDF-	49
2.1.6.	Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin West e.V., Stuttgart - AEJ -	61

2.1.7. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel	66
2.2. Die Zusammenarbeit der Organisationen auf europäischer und weltweiter Ebene	67
2.2.1. Das Coordinating Committee for International Voluntary Service - CCIVS-	67
2.2.2. Der Ökumenische Jugendrat in Europa -EYCE-	72
2.3. Diskussion der Ziele zwischen Anspruch der Veranstalter und der Realität der prak- tischen Einsätze	74
2.3.1. Katalogisierung der Trägerorganisationen hin- sichtlich ihrer Orientierungsschwerpunkte	74
2.3.2. Didaktische Ansätze der Trägerorganisationen zur Umsetzung ihrer Ziele	80
2.3.3. Probleme aus der Sicht der Träger- organisationen	82
2.3.4. Erkenntnisse aus Teilnehmerberichten	85
2.3.5. Kritische Betrachtungen - Forderungen an Theorie und didaktische Konzepte interna- tionaler Jugendgemeinschaftsdienste	102
3. ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE UND SOZIOLOGISCHE THEORIEN ZUR IDENTITÄTSBILDUNG IN DER JUGENDPHASE	105
3.1. Das Verständnis von Jugend in der Forschung	105
3.1.1. Historischer Rückblick der Jugendforschung	106
3.1.2. Soziologische Aspekte des Jugendalters	111
3.1.3. Entwicklungspsychologische Aspekte des Jugendalters	117
3.2. Die Bedeutung der Identität innerhalb der Jugendforschung	125
3.2.1. Allgemeine Klärung des Identitätsbegriffs	126

3.2.2.	Die Identitätsbildung als zentrale Entwicklungsaufgabe in der Jugendphase	137
3.2.3.	Identitätsfördernde Kompetenzen im Jugendalter	147
3.2.4.	Jugendliche Lebenswelten und Identitätsbildung	154
3.3.	Reflexion der Ergebnisse anhand der pädagogischen Leitlinien der Jugendarbeit	159
4.	DIE MODIFIKATION DER JUGENDLICHEN IDENTITÄT IN FREMDKULTURELLEN SITUATIONEN	167
4.1.	Die Ausbildung nationaler Identitäten	169
4.2.	Die Erweiterung der Bewußtseinsperspektive durch kulturelle Überschneidungssituationen	178
4.2.1.	Kulturelle Überschneidungssituationen	179
4.2.2.	Die Veränderung des Bewußtseins	182
4.2.3.	Perspektiven für die Identitätsbildung Jugendlicher	185
4.3.	Auswirkungen interkultureller Begegnungen auf die Psyche der Jugendlichen	191
4.3.1.	Phasen der Akkulturationsbelastung	191
4.3.2.	Identitätsfördernde Kompetenzen in kulturellen Überschneidungssituationen	196
4.4.	Reflexion der Ergebnisse anhand der Zielsetzungen der internationalen Jugendgemeinschaftsdienste	200
5.	PÄDAGOGISCHE ANREGUNGEN ZUR IDENTITÄTSBILDUNG JUGENDLICHER IN INTERKULTURELLEN BEGEGNUNGEN	207
5.1.	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste als interkulturelle Kommunikationssituation	207

5.1.1.	Die Rahmenbedingungen der kulturellen Überschneidungssituationen	209
5.1.2.	Die Kommunikationspartner	210
5.1.3.	Die selbstorganisierte internationale Gruppe	211
5.1.4.	Kritische Betrachtung	216
5.2.	Der interkulturelle Kommunikationsprozeß	217
5.2.1.	Die Auswirkungen unterschiedlicher Situationsdefinitionen auf die Beziehung	218
5.2.2.	Das Problem der Sprache	221
5.3.	Chancen der interkulturellen Animation	225
	I) Vorbereitung in nationalen Gruppen	
	II) Kennenlernphase in der internationalen Gruppe	
	III) Differenzierungs- Experimentierphase	
	IV) Anpassungsphase	
	V) Abschiedsphase	
	VI) Wiedereingewöhnungsphase	
5.4.	Qualifizierung der Leiter - Kritische Betrachtung	248
6.	AUSBLICK	251
	VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	253
	LITERATURVERZEICHNIS	255